

## Verein „Leben und Arbeiten in Eichenzell e.V.“ neu gegründet

„Wenn einer träumt, dann ist es ein Traum - wenn viele träumen ist es der Anfang von Wirklichkeit“ inspiriert von diesen Worten von Bischof Dom Hélder C mara wandte sich Erhard Kiszner, Vater eines behinderten Sohnes, an Walter Bernhard und Martina Stidronski vom DRK Eichenzell, zuständig für die Behindertenarbeiten, mit seiner Idee eine Wohngemeinschaft in Eichenzell für unsere Mitmenschen mit Behinderung zu schaffen.

In Eichenzell gibt es seit 35 Jahren durch das DRK Eichenzell die Behindertenarbeit unter Leitung von Walter Bernhard. Mitte der 90er Jahre wurde noch eine Gruppe von 3 bis 12 Jährigen unter Leitung von Martina Stidronski gebildet.



Diese Jugendlichen bzw. heute teilweise schon Erwachsenen, knüpften in dieser Gruppe schon früh Kontakte und es entwickelten sich enge Freundschaften.

Vor ein paar Jahren bildete sich dann noch die so genannte „Eichenzeller Gruppe“ des Vereins „Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen“.

Durch diese intensiven Freundschaften entstand die Idee eines gemeinsamen Wohnens im Heimatort, der Gemeinde Eichenzell. Für die Umsetzung dieses Traumes von einer nachhaltig inklusiven Gemeinschaft wurde am 14. Dezember 2010 der Verein „Leben und Arbeiten in Eichenzell e.V.“ im Kultursaal des Eichenzeller Schl sschens gegründet. An diesem Gr ndungsabend traten gleich 51 Mitglieder dem Verein bei. Gleichzeitig haben sich die Gemeinde Eichenzell, das Antoniusheim Fulda, Firmen des Industrieparks Eichenzell, Eichenzeller Vereine sowie die Kath. und Ev. Kirchengemeinde diesem Projekt angeschlossen. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildt tliche Zwecke. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung und Förderung der Mitmenschen mit Behinderung der Gemeinde im Arbeits- und Lebensbereich sowie die Integration im gesellschaftlichen Leben.

Geplant ist daher eine betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen in unmittelbarer Nachbarschaft zu Menschen, die ebenfalls von dem miteinander profitieren können. Dadurch können die Bewohner unabhängiger von ihren Eltern und eigenständige Bürger ihrer Heimatgemeinde werden.

Der Vorstand des Vereins setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Erhard Kiszner
2. Vorsitzender Bürgermeister Dieter Kolb
3. Vorsitzender Walter Bernhard

Schatzmeisterin: Karin Breitenbach, Stellvertreter: Eduard Wagner

Schriftführerin: Barbara Will, Stellvertreterin: Martina Stidronski

Beisitzer: Dr. jur. Manfred Neidert, Marita Krenzer-Reuen, Rose Marie Beyer-Götz, Marianne Cir , Pfarrer Edwin R der.



Wenn Sie mehr über unseren Verein erfahren möchten, so sprechen Sie uns einfach an (Erhard Kiszner, Tel. 06659/3522).

Unterstützen können Sie als Mitbürger unseren Verein bereits durch Kleinigkeiten wie z. B. mit spontanen Hilfeleistungen, mit gemeinsamen Freizeitaktivitäten z. B. in Vereinen mit etwas Zeit für das ein oder andere Gespräch, durch ehrenamtliches Engagement durch Übernahme einer Patenschaft, durch Beschaffung oder Bereitstellung eines geeigneten Arbeitsplatzes durch Mitgliedschaft und Mitarbeit im Verein oder auch mit Spenden:  
Sparkasse Fulda, BLZ 530 501 80, Kto. 11 00 93 82 oder  
VR Genossenschaftsbank Fulda, BLZ 510 601 80, Kto. 207 66 40

Um uns und Ihre Mitmenschen mit Behinderung besser kennen zu lernen, veranstalten wir am

**Sonntag, dem 24. Juli 2011, ab 10.00 Uhr,**  
ein Sommerfest im Schlossgarten des Eichenzeller Schl sschens.

Hierzu möchten wir Sie schon heute alle recht herzlich einladen.

Wir und unsere Mitmenschen mit Behinderung würden uns sehr freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns einen unvergesslichen Tag verbringen würden.